

# Endeavour Mining Plc: Dividendengutschrift & Updates

27.03.2024 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

Am Montag war der Dividenden-Zahltag bei [Endeavour Mining](#) und bei mir ist die Dividende heute angekommen. Für unser Depot habe ich mich an der Abrechnung meiner Bank orientiert: Beahlt wurden 0,553 CAD je Aktie und abgerechnet wurde zu einem EUR/CAD von 1,47700. Somit haben wir für die 1.857 Aktien im Depot eine Gutschrift von 695,33 Euro erhalten.

Dann gab es heute Morgen gleich zwei neue Pressemeldungen. Zum einen wurde ein Update zu den Untersuchungen im Zusammenhang mit der Entlassung des CEO's veröffentlicht: [Link](#).

Der Verwaltungsrat gab bekannt, dass die nach der Kündigung von Sébastien de Montessus als Präsident und CEO des Unternehmens in Auftrag gegebene Untersuchung nun abgeschlossen ist.

## Zusammenfassung der Ergebnisse:

&#149; Kein Re-Statement historischer Abschlüsse und keine wesentlichen Auswirkungen auf die heute veröffentlichten Jahresergebnisse 2023, der Gegenstand eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks sind.

&#149; Die Untersuchung ergab, dass Herr de Montessus zusammen mit einigen anderen Personen, die keine Angestellten der Gruppe sind:

- eine Zahlung in Höhe von 5,9 Millionen US-Dollar an ein Drittunternehmen abgezweigt und seine Handlungen durch wiederholte falsche Zusicherungen gegenüber dem Management, dem Vorstand und den Wirtschaftsprüfern verheimlicht hat;

- veranlasste Endeavour zwei Zahlungen in Höhe von insgesamt 15,0 Mio. USD an dasselbe Drittunternehmen, wobei er sie durch wiederholte falsche Zusicherungen gegenüber der Geschäftsleitung absichtlich als Vorauszahlungen an einen Auftragnehmer verschleierte.

&#149; Es gibt keine Beweise für Bestechung oder für Zahlungen an sanktionierte Personen oder terroristische Gruppen.

&#149; Die Endbegünstigten dieser Zahlungen wurden trotz umfangreicher Ermittlungen nicht ermittelt.

&#149; Herr de Montessus hat im Laufe der Untersuchung unplausible und unwahre Erklärungen für sein Verhalten abgegeben.

&#149; Die Ermittlungen sind nun abgeschlossen.

Es gibt in der Meldung auch noch eine ausführlichere Erklärung, die ich für Sie übersetzt habe. Interessante Details, wie ich finde:

## Hintergrund und Umfang der Untersuchung

*Wie am 4. Januar 2024 bekannt gegeben wurde, hatte das Board vor kurzem Kenntnis von einer unregelmäßigen Zahlungsanweisung vom März 2021 über einen Betrag von 5,9 Millionen US-Dollar, der Endeavour im Zusammenhang mit dem Verkauf der Mine Agbaou geschuldet wurde. Herr de Montessus wies Allied Gold, den Käufer der Agbaou-Mine, an, diesen Betrag an ein Drittunternehmen und nicht an ein Mitglied der Gruppe zu zahlen, wodurch die Schuld aus Sicht des Käufers beglichen wurde.*

*Die Zahlung wurde von Herrn de Montessus vor dem Unternehmen verheimlicht, und er gab gegenüber der Geschäftsführung, dem Vorstand und dem Wirtschaftsprüfer des Unternehmens wiederholt und vorsätzlich falsche Erklärungen ab, dass dieser Betrag dem Käufer noch geschuldet werde. Infolgedessen wurde eine Forderung in Höhe dieses Betrags in der Bilanz der Gruppe bis zum dritten Quartal 2023 aufrechterhalten, als sie aufgrund weiterer vorsätzlicher falscher Zusicherungen von Herrn de Montessus abgeschrieben*

wurde.

Als Herr de Montessus in einem Gespräch am 4. Januar 2024 zu diesem Sachverhalt befragt wurde, gab er zu, die unrechtmäßige Zahlungsanweisung erteilt, die Tatsache der Zahlung an das Drittunternehmen verschwiegen und die Forderung über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren wissentlich falsch als ausstehend dargestellt zu haben. Infolge seines schweren Fehlverhaltens entließ der Vorstand Herrn de Montessus am 4. Januar 2024 als CEO, und der Vergütungsausschuss des Vorstands beschloss, wie am 18. Januar 2024 bekannt gegeben, eine Rückforderung der Vergütung in Höhe von 29,1 Millionen US-Dollar.

Der Verwaltungsrat beauftragte seine externen Berater, Linklaters LLP und Ernst & Young LLP, die Zahlung von 5,9 Millionen US-Dollar zu untersuchen, um die Empfänger der abgezweigten Gelder zu ermitteln. Die Untersuchung deckte auch Beweise für zwei weitere Zahlungen im Gesamtwert von 15,0 Millionen US-Dollar an denselben dritten Empfänger wie die Zahlung von 5,9 Millionen US-Dollar auf. Der Umfang der Untersuchung umfasste auch die Umstände dieser Zahlungen.

Um zusätzliche Sicherheit in Bezug auf die Eröffnungsbilanz für das Kalenderjahr 2023 zu erlangen, untersuchte die Untersuchung auch die von der Gruppe zum 31. Dezember 2022 abgeschriebenen Forderungen, um festzustellen, ob eine von ihnen tatsächlich durch eine Zahlung an einen Dritten in ähnlicher Weise wie die 5,9-Millionen-USD-Zahlung beglichen worden war.

Die externen Berater, die die Untersuchung durchführten, wurden vom Verwaltungsrat ermächtigt, Zugang zu allen relevanten Dokumenten, Aufzeichnungen und Informationen des Unternehmens zu erhalten und Interviews mit allen Personen zu führen, die sie für geeignet hielten.

Um zusätzliche Sicherheit in Bezug auf die Eröffnungsbilanz für das Kalenderjahr 2023 zu erlangen, untersuchte die Untersuchung auch die von der Gruppe zum 31. Dezember 2022 abgeschriebenen Forderungen, um festzustellen, ob eine von ihnen tatsächlich durch eine Zahlung an einen Dritten in ähnlicher Weise wie die 5,9-Millionen-USD-Zahlung beglichen worden war.

Vor dem Abschluss der Untersuchung wurde Herr de Montessus Ende Februar ein zweites Mal befragt.

## **Überblick über die Ergebnisse der Untersuchung**

Bei der Untersuchung wurden Beweise dafür gefunden, dass Herr de Montessus zusammen mit bestimmten anderen Personen, die keine Mitarbeiter der Gruppe sind (und zu keinem Zeitpunkt waren)

im März 2021 eine Gegenleistung in Höhe von 5,9 Mio. USD im Zusammenhang mit der Veräußerung der Agbaou-Mine an ein Drittunternehmen abgezweigt und diese Zahlung verheimlicht hat, indem er anschließend über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren gegenüber der Geschäftsleitung, dem Vorstand und den Abschlussprüfern der Gruppe falsche Angaben gemacht hat, dass die Forderung noch ausstehe; und

zuvor, im August und November 2020, Endeavour dazu veranlasst hatte, zwei Zahlungen in Höhe von insgesamt 15,0 Mio. US\$ an dasselbe Drittunternehmen zu leisten wie die Zahlung von 5,9 Mio. US\$, indem er die 15,0 Mio. US\$ durch wiederholte falsche Zusicherungen gegenüber dem Management absichtlich als Vorauszahlungen an einen Auftragnehmer verschleierte, wodurch Endeavour und/oder dem Auftragnehmer ein Gesamtverlust in dieser Höhe entstand.

Trotz umfangreicher Bemühungen war die Untersuchung nicht in der Lage, die Endbegünstigten der Zahlungen an diese Drittfirma zu ermitteln. Dieses Unternehmen war als Offshore-Unternehmen in Ras al Khaimah in den Vereinigten Arabischen Emiraten eingetragen und wurde am Tag nach der Zahlung der 5,9 Millionen US-Dollar im März 2021 liquidiert. Durch Recherchen professioneller Ermittlungsbeamter wurden in den Vereinigten Arabischen Emiraten gründliche Nachforschungen angestellt, aber die Ermittlungsarbeit war nicht in der Lage, das wahre wirtschaftliche Eigentum an diesem Unternehmen zu ermitteln, das von Herrn de Montessus und den Personen, mit denen er zusammenarbeitete, vor dem Unternehmen verborgen wurde.

Obwohl Herr de Montessus während der Untersuchung an zwei Befragungen teilnahm, versuchte er weiterhin, seine Motive und Handlungen im Zusammenhang mit den untersuchten Ereignissen zu verschleiern, indem er unwahre und irreführende Erklärungen für sein Verhalten abgab.

Seit dem 4. Januar 2024 hat Herr de Montessus öffentlich erklärt, dass die Zahlung in Höhe von 5,9 Mio. USD, die er im März 2021 absichtlich abgezweigt hat, für Sicherheitsausrüstung zum Schutz der Partner und

*Mitarbeiter der Gruppe in einem Konfliktgebiet verwendet wurde. Auf der Grundlage der von Herrn de Montessus in Befragungen gemachten Angaben und der anderen der Untersuchung zur Verfügung stehenden Beweise (einschließlich des Beweises, dass Herr de Montessus veranlasst hatte, dass im Jahr 2020 unter anderen Umständen 15,0 Mio. USD von Endeavour an dasselbe Drittunternehmen gezahlt wurden), wurde seine Erklärung jedoch als unplausibel und unwahr angesehen.*

*Obwohl im Rahmen der Untersuchung nicht festgestellt werden konnte, wer letztlich von den Zahlungen an das Drittunternehmen profitiert hat, wurden bei der umfassenden Prüfung von Unterlagen und Befragungen keine Beweise für Bestechung oder Zahlungen an sanktionierte Personen oder terroristische Gruppen gefunden.*

*Die Untersuchung ergab keine Hinweise darauf, dass die zum 31. Dezember 2022 abgeschriebenen Forderungen bereits durch Zahlungen an Dritte beglichen worden waren.*

*Die Ergebnisse der Untersuchung erfordern keine Anpassung früherer Quartalsabschlüsse, Jahresabschlüsse und damit verbundener Managementerkklärungen und -analysen und haben auch keinen wesentlichen Einfluss auf die Jahresergebnisse 2023.*

### **Einschätzung:**

Ich denke, die wichtigste Erkenntnis aus dieser Untersuchung ist, dass es sich um keinen Bestechungsskandal handelt, sondern mutmaßlich "nur" um das Fehlverhalten des CEO's mit anderen, nicht dem Unternehmen angehörigen Personen. Wenn ein Off-Shore Unternehmen am Tag nach dem Erhalt einer Zahlung von 5,9 Millionen USD sofort aufgelöst wird, dann stinkt das ganze schon gewaltig.

Ich hoffe, dass dieses Thema nun abgeschlossen ist und sich auch die teilweise gestreuten Gerüchte und Befürchtungen über Bestechung auflösen.

Dann hat das Unternehmen heute noch die finalen Jahreszahlen für 2023 veröffentlicht, sowie Details zum 4. Quartal: [Link](#).

Im Gesamtjahr konnte Endeavour Mining 1,072 Millionen Unzen Gold zu AISC von 967 USD produzieren. Somit lag die Produktion innerhalb der eigenen Prognosen (1,06 – 1,135 Mio. Unzen) und die Kosten ein paar Dollar über der gesetzten Spanne von 880 – 950 USD. Im 4. Quartal erreichte die Firma ein bereinigtes EBITDA von 292 Millionen USD und 1,047 Milliarden USD für das Gesamtjahr 2023.

### **Fazit:**

Die Finanzaufgaben lagen weitestgehend im Rahmen der Analystenerwartungen und Endeavour konnte über eine Milliarde USD EBITDA im vergangenen Jahr erreichen und das bei einem aktuellen Börsenwert von 4,63 Milliarden USD.

Für mich weiterhin der Goldproduzent, den ich bei Schwäche akkumuliere.



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

### **Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV**

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89182--Endeavour-Mining-Plc--Dividendengutschrift-und-Updates.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).